

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.
Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **5 (1939)**

Heft 75

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

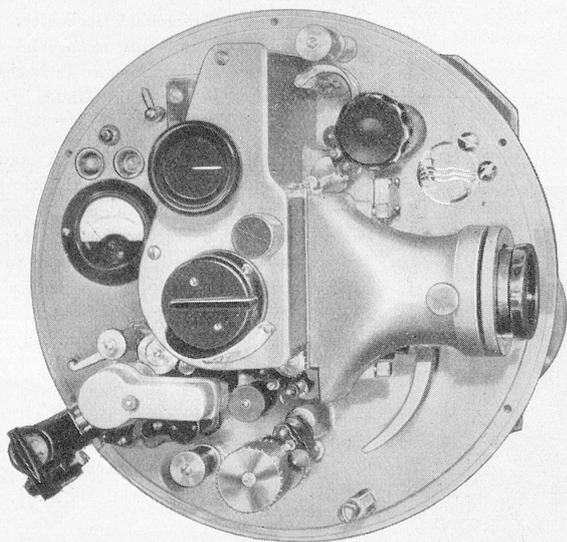
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

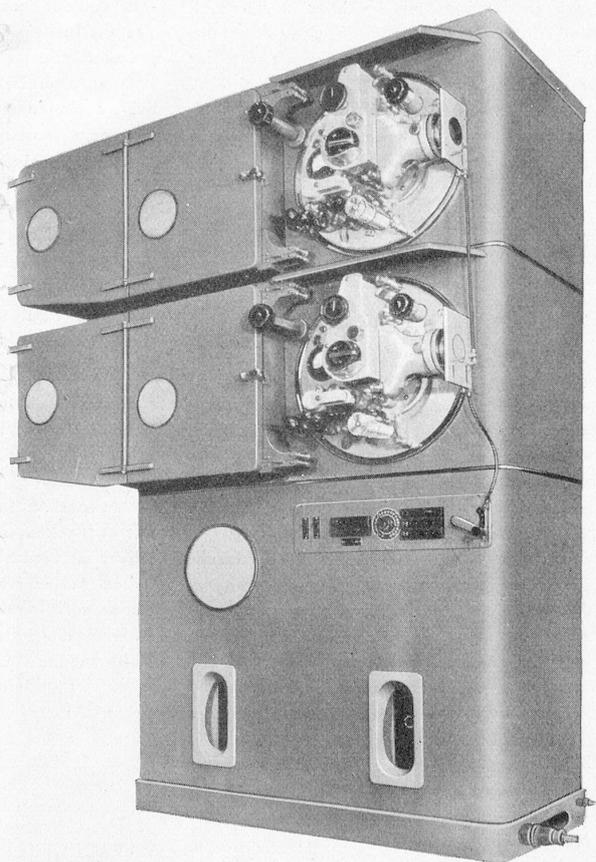


PHILIPS FP 2

— die modernste Tonfilm-
wiedergabe-Anlage, mit
Quecksilberdampf lampen



Filmseite eines Projektors der neuen PHILIPS FP 2 Anlage.



Gesamtansicht
der neuen PHILIPS FP 2 Tonfilmwiedergabe-Anlage.

Die Vorteile dieser genialen Neukonstruktion:

Eine stets gleichbleibende Lichtquelle, ohne ständige Beobachtung und Nachstellung der Lampe - ein bis zum Rand gleichmäßig hell ausgeleuchtetes Bild in bisher ungekannter Güte und Konstanz (besonders wichtig für den Farbfilm) - das blau-weiße Quecksilberdampflicht ergibt ein besonders plastisch wirkendes Bild - wesentlich günstigere Lichtausbeute - Vereinfachung der Bedienung, da das ständige Auswechseln der Kohlen wegfällt - geringere Wärmeentwicklung, dadurch verminderte Brandgefahr und geringere Beanspruchung des Filmes - größte Betriebssicherheit - besonders leichte Ueberwachung - Wegfall von Lampenhaus und Spiegellampe, dadurch bedeutend vereinfachte Konstruktion der gesamten Anlage - keine Verunreinigung durch Verbrennungsreste der Kohlen - modernste Verstärker und Speziallautsprecher - vollendete Tonwiedergabe.

PHILIPS-LAMPEN AG. ZÜRICH

Telephon 586 10
auch ausser Bürozeit

Abtl. Ciné-Sonor

Manessestraße 192

Schweizer FILM Suisse

9